

Deutliche Entscheide!

Die SVPO ist erfreut über die klaren Resultate der eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen. Die Resultate entsprechen den Abstimmungsempfehlungen der SVPO.

Mit der Ablehnung der Kriegsmaterial-Exportverbots-Initiative hat das Volk einmal mehr dem Grundsatz der autonomen Landesverteidigung zugestimmt und der wirtschaftsfeindlichen Armeepolitik der Linken eine Absage erteilt.

Das klare Ja zur Minarett-Verbots-Initiative zeigt, dass sich das Schweizer Stimmvolk gegen die Entstehung von Parallelgesellschaften durch eine zunehmende Ausdehnung des Islams sowie gegen eine schleichende Islamisierung des Landes stellt.

Der Entscheid ist ein klarer Auftrag des Volkes an die Regierung, die Rechtsstaatlichkeit für alle in unserem Land lebenden Personen durchzusetzen und ein an die Scharia angelehntes Ausnahmerecht (wie z.B. Dispens vom Schwimmunterricht, Zwangsverheiratungen, separate Friedhöfe etc.) nicht zu dulden! Die Zustimmung zur Initiative im Oberwallis mit 66% zeigt, dass die Basis der C-Parteien den sogenannten Parteistrategen einmal mehr nicht gefolgt ist! Die SVPO hat sich im Vorfeld als einzige Partei für diese Initiative eingesetzt.

Ein deutliches Resultat mit 75% Nein-Stimmen gab es auch zum kantonalen Tourismusgesetz. Das Volk wollte in Bezug auf die Finanzierung keine Katze im Sack kaufen. Die Ablehnung in fast allen Gemeinden zeigt, dass das Gesetz auch in Bezug auf die Strukturen mit der vorgesehenen zwangsweisen Bildung von Destinationen nicht zu überzeugen vermochte. Der hohe Nein-Stimmen-Anteil ist auch ein deutlicher Misserfolg für Staatsrat, Grossrat und die C-Parteien.